

Informationen zum Befähigungskurs

Wir können nur zukünftige ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für unseren Hospizdienst ausbilden, es ist leider nicht möglich, bei uns den Kurs zur Erweiterung seiner eigenen beruflichen Qualifikation zu besuchen.

Was muss ich als zukünftige Ehrenamtliche wissen?

Für den Befähigungskurs entstehen Kosten. Ermäßigt 130,-€, ansonsten 190,-€. Nach einem Jahr können bei einem aktiv ausgeübten Ehrenamt 100,-€ erstattet werden. Der Befähigungskurs muss erfolgreich mit Abschluss des Zertifikats bestanden werden, um aktiv eine Familienbegleitung ausüben zu können (ausreichende Anwesenheit im Kurs, Praktikum oder anerkannte Erfahrungen, Eignung).

3 bis 5 Std. Zeit in der Woche wird für die Ausübung einer Familienbegleitung benötigt, man ist ca. 3 Std. vor Ort in der Familie. Wir bemühen uns um einen wohnortnahen Einsatz (Fahrtkosten 0,30€/km werden erstattet). Wünsche hinsichtlich der Begleitung, auch inhaltlich, werden natürlich berücksichtigt. Sie sind über uns während der Ausübung Ihres Ehrenamtes versichert.

In der Familienbegleitung führt der*die Ehrenamtliche eine Dokumentation. Gemeinsam mit der Familie und der für Sie zuständigen Koordinationsfachkraft wird Ihre Aufgabe in der Familie besprochen. In schwierigen Situationen können Sie jederzeit auf dem Rufdiensthandy eine Koordinationsfachkraft erreichen.

Es finden sieben Supervisionstermine im Jahr zur Reflexion statt, wovon fünf Termine verpflichtend sind, zurzeit werden diese von externen Supervisionen durchgeführt.

Es findet ein Jahresgespräch bei der zuständigen Koordinationsfachkraft statt.

Es muss möglich sein, ab und zu in der Zeit von 8 bis 16:30 Uhr mit der zuständigen Koordinationsfachkraft zum Austausch von wichtigen Informationen bzgl. der Begleitung telefonieren zu können. Eine Begleitung kann nur in der Zusammenarbeit zwischen Hauptamt und Ehrenamt stattfinden.

Eine Masernimpfung oder die Dokumentation eines ausreichenden Titers ist notwendig.

Einmal im Jahr nimmt der ehrenamtlich Tätige an einer online-Unterweisung im Arbeitsschutz teil.

Der ehrenamtliche Mitarbeitende verpflichtet sich zur Wahrung der Schweigepflicht und des Datenschutzes. Als Messengerdienst nutzen die Königskinder ausschließlich Signal.

Das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis ist alle drei Jahre zu aktualisieren. Hierfür erhalten Sie ein Schreiben, mit dem Sie es kostenlos beantragen können.

Neben vielen „Pflichten“ gibt es natürlich auch viele Highlights wie interne Fortbildungen, Begleitertreffen oder auch Betriebsausflüge, in der Sie unsere lebendige Gemeinschaft kennenlernen können.

